

# 8. Kölner Indienwoche

21. Juni bis 3. Juli 2016

Veranstaltungen aus Wirtschaft,  
Wissenschaft und Kultur

[www.india.uni-koeln.de](http://www.india.uni-koeln.de)



## 8. Kölner Indienwoche 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der indischen Kultur,

vom **21. Juni bis zum 3. Juli** wird Köln wieder besonders bunt werden, denn die 8. Kölner Indienwoche 2016 wird die Domstadt erneut zum Zentrum des kulturellen und bilateralen Austausches zwischen unseren beiden Ländern machen. Wir freuen uns sehr, dass das Generalkonsulat der Republik Indien aus Frankfurt am Main, als neuer Kooperationspartner der Kölner Indienwoche gewonnen werden konnte. Somit laden Sie in diesem Jahr als Koordinatoren und Gastgeber die Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn, das Generalkonsulat der Republik Indien, Frankfurt am Main, die Kanzlei Osborne Clarke, die Stadt Köln und die Universität zu Köln herzlich dazu ein, Indien während einer Vielzahl hochklassiger Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur kennen-zulernen und zu erleben. Unser Anliegen ist es, Indien in all seinen Facetten zu repräsentieren und den Austausch zwischen dem Subkontinent und Köln weiter zu fördern und zu vertiefen. Denn nur miteinander können wir die gemeinsamen Chancen nutzen und die Zukunft nach unseren Wünschen gestalten.

**Internationaler Tag des Yoga:** Durch die Beteiligung des Generalkonsulates und der Integration des Internationalen Tages des Yoga als herausragendes kulturelles Ereignis in die Kölner Indienwoche, wird die traditionell gute Zusammenarbeit mit dem Generalkonsul *Sri Raveesh Kumar* auf eine neue Stufe gestellt. Der Weltyogatag wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufen und wird jährlich **am 21. Juni** begangen.

**Eröffnungsveranstaltung:** Der Auftakt zur 8. Kölner Indienwoche findet **am 24. Juni** ab 18 Uhr im Rautenstrauch-Joest Museum – Kulturen der Welt am Kölner Neumarkt statt. Die Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn hat in Zusammenarbeit mit den indischen Kulturvereinen *Kerala Samajam Köln*, *der Afghanischen Hindu Gemeinde Köln* und dem *Sikh Verband Deutschland* ein vielseitiges Kulturprogramm zur feierlichen Eröffnung der Kölner Indienwoche organisiert. Schon im Foyer des Museums erwartet Sie ein bunter Basar mit Informations- und Verkaufsständen. Mit Live-Musik, klassischen und modernen indischen Tänzen und landestypischen Speisen stimmen wir Sie auf einen klangvollen indischen Abend ein. Lassen Sie sich verzaubern von den Farben, Gerüchen und Klängen des indischen Subkontinents. Wir laden Sie alle herzlich ein!

**Kultur:** Ein ganz besonderer Gast unserer diesjährigen Kölner Indienwoche ist *Dr. Sudhir Kakar*. Der international hochgeschätzte Wissenschaftler, Psychoanalytiker und Autor, der seit Jahrzehnten die indische Gesellschaft erforscht, wird uns eine differenzierte Lesart des „Kamasutra“ näher bringen. Seien Sie gespannt! Darüber hinaus dürfen wir den geschätzten Indienexperten, Übersetzer und Autor *Dr. Martin Kämpchen* begrüßen, der uns auf eine ganz persönliche Indienreise mitnehmen wird, die für ihn vor mehr als 40 Jahren begonnen hat. Ein musikalischer Höhepunkt wird das Konzert des Trios „Eastern Flowers“ sein. Die Vielfalt der indischen Musikkultur trifft hier auf europäische Harmonik. Musikliebhaber werden begeistert sein. Die Kunststiftung NRW hat diese virtuosen Künstler durch ihre Förderungen geehrt.

**Wirtschaft:** Im Kongress-Centrum Nord der Koelnmesse erwartet sie am 28. Juni der India Day 2016 als bedeutendes Unternehmerforum. Dieser Tag dreht sich rund um die Wachstumschancen für ein Land im Umbruch. Vorträge unter anderem zum Thema „1,3 Milliarden Menschen, regionale Unterschiede und unzählige Möglichkeiten“ und „Personalmanagement in Indien“ erwarten Sie.

Für den Themenabend „Frauen in Indien“ konnten wir die Journalistin des Norddeutschen Rundfunks *Julia-Niharika Sen* und die Wissenschaftlerin und Autorin *Dr. Katharina Kakar* gewinnen. Zwei Expertinnen, die mit ihren einzigartigen Dokumentationen in Film und Buch einen tiefen Einblick in das Leben von Frauen in Indien gewähren. Das Buch von Katharina Kakar ist ein Muss für alle, die die Vielschichtigkeit der Situationen von Frauen in Indien verstehen wollen. Das anschließende Publikumsgespräch lädt zum Austausch und zur Diskussion ein. Herzlich Willkommen!

Daneben finden eine ganze Reihe weiterer Veranstaltungen rund um das Thema Indien statt. Neben Vorträgen und Workshops werden auch Musik, Tanz und Aktivitäten für Kinder nicht zu kurz kommen.

Das vorliegende Programm soll Ihr Guide zu allen Veranstaltungen der 8. Kölner Indienwoche sein. Kurzfristige Ergänzungen und Programmänderungen können Sie der Internetseite der Universität zu Köln unter der Adresse [www.india.uni-koeln.de](http://www.india.uni-koeln.de) oder [www.facebook.com/8KoelnerIndienwoche](https://www.facebook.com/8KoelnerIndienwoche) entnehmen.

Seien Sie neugierig und treten Sie in den Dialog mit dem indischen Subkontinent, seiner Kultur und insbesondere mit seinen Menschen. Das „gegenseitige voneinander Lernen“ hat die 60 Jahre währenden diplomatischen Beziehungen geprägt und bedeutsam gemacht. Wir laden Sie ein, selbst aktiv an diesem Austausch teilzunehmen. Die 8. Kölner Indienwoche 2016 erwartet Sie!



*Ruth E. Heap*

**Ruth E. Heap**

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.,  
Köln/Bonn  
2. Vorsitzende, Geschäftsführerin Köln



सत्यमेव जयते  
Consulate General of India  
Frankfurt

*Subhash Chand*

**Subhash Chand**

Generalkonsulat der Republik  
Indien Frankfurt am Main  
Konsul, Head of Chancery and  
Commerce



*Ulrich Bäumer*

**Ulrich Bäumer**

Osborne Clarke Partner/Lawyer  
LL.M., Attorney-at-Law



*Karl-Heinz Merfeld*

**Karl-Heinz Merfeld**

Leiter des Amtes für Wirtschafts-  
förderung der Stadt Köln



*S. Preuschoff*

**Dr. Susanne Preuschoff**

Zusammenarbeit mit dem Globalen Süden  
Universität zu Köln

Internationaler Tag des Yoga – öffentliche Yoga-Übung.....	5
Eröffnungsabend der 8. Kölner Indienwoche .....	6
Das indische Köln – interkulturelle Stadtführung.....	7
Der Buddhismus aus Sicht der Wissenschaft – Thementag mit Vorträgen .....	8
BOB goes India – Konzert .....	9
Einführung in den Yoga Integral – Yogaworkshop.....	10
Zugänge – Kunstaussstellung .....	11
Der Affe und die indische Prinzessin – Tanztheaterstück für Kinder ....	12
Getanzte Führung durch die Hinduismus-Abteilung .....	13
„PK – Andere Sterne, Andere Sitten“ – moderner indischer Film .....	14
India Day 2016 – Unternehmerforum .....	15
Orient küsst Okzident – Tanzworkshop .....	16
Indiens wilder Nordosten – Multimedia-Vortrag .....	17
Indische Vegetarische Küche – Kochkurs .....	18
„Chili Chicken – Ein Inder in Kassel“ – Lesung .....	19
Streiter gegen die Unberührbarkeit – Ambedkar im Schatten Gandhis – Vortrag und Diskussion .....	20
Vierzig Jahre Indien – Lesung .....	21
Das Kamasutra – Vortrag in englischer Sprache .....	22
Indische Konzertreihe .....	23
Indian Cooking – Kochkurs in Englisch .....	24
Indische Märchen durch Tanz – Tanzworkshop für Kinder .....	25
Besuch im Sikh-Tempel – Führung und Vortrag .....	26
Ausdruck durch Tanz – Tanzworkshop für Erwachsene .....	27
Themenabend: Frauen in Indien – Film, Lesung und Publikumsdiskussion.....	28
Eastern Flowers – Konzert.....	29
Koordination der 8. Kölner Indienwoche 2016 .....	30

Medienpartner der 8. Kölner Indienwoche



Dienstag, 21. Juni 2016 | Öffentliche Yoga-Übung

## Internationaler Tag des Yoga

Veranstalter: Generalkonsulat der Republik Indien in Frankfurt am Main, in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln, der Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln/Bonn, Art of Living und der Isha Foundation

**14.00 – 16.00 Uhr** Roncalliplatz, 50667 Köln

**ab 14.00 Uhr** Eintreffen der Teilnehmenden

**14.10 Uhr** Beginn der Veranstaltung



Die vereinten Nationen haben den 21. Juni zum Internationalen Tag des Yoga erklärt und rufen die Regierungen weltweit dazu auf, an diesem Tag auf die gesundheitsfördernden Effekte des Yoga aufmerksam zu machen.

Yoga ist der Weg zu Achtsamkeit und Bewusstheit für das eigene Leben. Das Wort „Yoga“ bedeutet Einheit zwischen Körper und Geist. Es ist eine körperliche, geistige und spirituelle Übung, die ursprünglich aus dem alten Indien kommt. Heute wird Yoga in verschiedensten Formen weltweit praktiziert.

Wie auf der ganzen Welt wird auch in Köln am 21. Juni der Weltyogatag gefeiert.

Wir laden Sie alle, unabhängig von Alter und Geschlecht, herzlich ein, mit uns Yoga zu üben und Harmonie und Frieden zu zelebrieren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auch für Kinder und ältere Menschen gibt es eigene Übungen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Yogamatte mit.

**Eintritt frei**



Freitag, 24. Juni 2016 | Eröffnung

## Eröffnungsabend der 8. Kölner Indienwoche

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr**

Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln (Neumarkt)

**Begrüßung:** *Henriette Reker*, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln  
*Shri Raveesh Kumar*, Generalkonsul der Republik Indien in Frankfurt am Main  
*Dr. Annabelle Springer*, Asienreferentin, Rautenstrauch-Joest-Museum Köln  
*Dr. Günther Koenig*, Vorsitzender der Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln/Bonn

**Moderation:** *Jasmin Panakkal* und *Tobias Grote-Beverborg*, Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn



Erleben Sie Indien hautnah mit klassischen und modernen Tänzen u.a. von *Elina Mullick* und *Thanusan Shivarajah* sowie Live-Musik von *Hindol Deb* (Sitar) und *Arup Sen Gupta* (Tabla). Außerdem erwarten Sie kulturelle Highlights aus verschiedenen Regionen Indiens, mit denen wir Sie in die vielfältige Kulturlandschaft des Subkontinents entführen werden. Unter Mitwirkung von



*Kerala Samajam Köln e.V.*, der Kölner Hindu Gemeinde *Hari OM Mandir* und dem Kölner *Sikh Verband Deutschland*. Ein Basar im Foyer lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Genießen Sie dazu landestypische Speisen und Erfrischungsgetränke.



**Eintritt frei**

Die Veranstaltung wird live auf Großbildleinwand im Foyer übertragen.



Incredible India



Freitag, 24. Juni 2016 | Interkulturelle Stadtführung

## Das indische Köln

Veranstalter: Thomas Bönig, Kulturklügel

**17.00 – 20.00 Uhr** Treffpunkt: Cäcilienstraße 33, 50667 Köln

Auf der Rückseite des Neumarkts ist ein lebendiger kleiner Subkontinent entstanden. „Kalkutta am Rhein“ betitelte es der WDR, „Indien liegt am Neumarkt“ schrieb der „Kölner Stadt-Anzeiger“. Das indische



Köln verzaubert seine Besucher. Die aus dem südindischen Bundesstaat Karnataka stammende *Vidya Banakar* führt uns durch die Läden und Institutionen indischen Lebens in Köln. Bei der interkulturellen Wanderung erfahren wir mehr über die Menschen, deren Religionen und Gebräuche, die Lieferzeiten der frischen Mangos, das Neueste aus Bollywood, den Gebrauch von Curry

und die Harmonielehre von Tabla und Co. Ayurveda, Kalari, Samosa, Dhol, der ganze Subkontinent ist hier zu finden. Namaste!

Anmeldung: [www.grenzgang.de](http://www.grenzgang.de)

Kosten: 25 €

Infos: [www.kulturkluegel.de](http://www.kulturkluegel.de)



Samstag, 25. Juni 2016 | Thementag mit Vorträgen

## Der Buddhismus aus Sicht der Wissenschaft

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln und der Abteilung für Indologie und Tamil-Studien des Institutes für Südasiens- und Südostasien-Studien (SASOA) an der Universität zu Köln

**14.30 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



Der frühe Buddhismus beruft sich auf den „historischen Buddha“ um 500 oder 400 v. Chr. Buddhistische Klöster usw. werden bis etwa ins 12. Jahrhundert genutzt und dann von Eroberern, die nach Nordindien kamen, zerstört. Die Religion war damals jedoch bereits in Zentralasien, Sri Lanka, China, Japan und weiteren Staaten verbreitet. Während mit dem Ende in Indien auch der zentralasiatische Buddhismus

geschwächt ist, lebt der Buddhismus v.a. in den indischen Nachbarländern Nepal und Tibet weiter.

Drei Veranstaltungen erläutern bestimmte Aspekte des Buddhismus:

- **Allgemeine Einführung – Der Buddhismus in Indien**  
*Prof. Dr. Ulrike Niklas*
- **Der Buddhismus kehrt heim – Neo-Buddhismus**  
*Sven Wortmann, MA.*
- **Das Lotos-Sutra – ein buddhistischer Text umrundet den Globus**  
*Dr. Claudia Weber*

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €

**13.00 Uhr** Meditation im Tanzatelier des Museums

*Dieter Nohl* bietet eine geleitete Zen-Meditation (Stehen, Sitzen, Gehen) an. Bitte Sitzmöglichkeit mitbringen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb bitten wir um Anmeldung:  
[d.nohl.de@gmail.com](mailto:d.nohl.de@gmail.com)



Incredible India



Samstag, 25. Juni 2016 | Konzert

## BOB goes India

Veranstalter: Beethoven Orchester Bonn (BOB) in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln/Bonn

**20.00 Uhr** Beethovenhalle, Wachsbleiche 16, 53111 Bonn



Indien ist ein Land der leuchtenden Farben, verführerischen Düfte und orientalischen Klänge! Das Beethoven Orchester Bonn lädt zu einer musikalischen Reise in eine Welt aus herzergreifender Romantik und unvergleichlichen Rhythmen ein.

Viele europäische Komponisten ließen sich von der elektrisierenden Klangpracht der indischen Musik inspirieren. In einer Uraufführung erklingen die beliebtesten Filmmelodien aus der fantastischen Traumfabrik Bollywood. Zudem gibt es zwei deutsche Erstaufführungen: Von dem britischen Komponisten *John Foulds* erklingen die Three Mantras aus seiner unvollendeten Oper *Avatara*. Sujet der Oper, von der außer den Mantras nichts übriggeblieben ist, war die hinduistische Gottheit Krishna. Vom belgischen Komponisten *Wim Henderickx* erklingt „Raga I“ für Schlagzeug und Orchester, ein an die indische Kompositionsweise angelehntes Werk.

Höhepunkt des Konzertes wird das Sitar-Konzert Nr. II „Raga Mala – A Garland of Ragas“ des legendären Musikers und Komponisten *Ravi Shankar*. Seine Tochter und Schülerin *Anoushka Shankar* ist die renommierte Interpretin.

Dieser Abend verspricht magische Momente!

**Eintritt:** 34 bis 17 €, ermäßigt 17 bis 8,50 € (zzgl. 10 % WK)

**Karten:** Theater- und Konzertkasse, Tel.: 0228/77 80 08

BonnTicket, Tel.: 0228/50 20 10 oder [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de)

Nach dem Konzert im Nordfoyer:

**Bharatanatyam Soloprogramm von Meera Varghese**

Mit: *Varsha Vasudevan*, Gesang · *Ramesh Shotham*, Karnatische Perkussion ·  
*Arup Sen Gupta*, Tabla · *Stephanie Bosch*, Bansuri

Sonntag, 26. Juni 2016 | Yogaworkshop

# Einführung in den Yoga Integral

Veranstalter: Yogaschule Ganapati

**11.00 - 12.30 Uhr** Yogaschule Ganapati Yoga Integral Köln,  
Breite Straße 104, 50667 Köln



**Einführung in die Praxis des Yoga Integral. Für alle geeignet.**

Yoga Integral zeichnet sich durch einen ganzheitlichen und sehr abwechslungsreichen Yoga aus. Die einzelnen Yogastellungen (Asanas) werden nicht nur geradlinig, sondern auch zur Seite hin, asymmet-

risch und in verschiedenen Drehungen praktiziert.

Durch zahlreiche Varianten der Beine, Arme, Hände, des Halses und der Füße kann man in einer einzigen Yogastellung bis zur kleinsten Faser des Körpers vordringen, um bei einer kontinuierlichen Praxis nach und nach eine ganzheitliche Gesundung und Lösung der körperlichen und energetischen Blockaden zu erreichen. Das therapeutische Konzept des Yoga Integral besteht darin, dass die Yogastellungen in verschiedenen Ausführungen langsam aufgebaut werden. Durch Schulung des Körperbewusstseins finden die Praktizierenden ihre eigenen Grenzen und lernen, mit dem korrekten, tiefen Atem nicht nur die Yogapraxis, sondern auch den Alltag zu genießen und anstrengende Situationen stressfrei zu bewältigen.

*Petra Bäßler* ist Master im Yoga und Leiterin der Yogaschule Ganapati Yoga Integral Köln. Seit 2009 bietet sie in ihrer Yogaschule Aus- und Weiterbildungen in Yoga und Massage an. Ihre eigenen Zertifizierungen hat sie in der Internationalen Yogaschule in Buenos Aires, in Indien und in Thailand erworben.

**Kosten:** 12,- €, ermäßigt 8,- €

Sonntag, 26. Juni 2016 | Kunstausstellung

## Zugänge

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln, Bürgeramt Lindenthal

**11.00 Uhr** Eröffnung durch Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker in der Kunsthalle des Bezirksrathauses Köln Lindenthal  
Aachener Straße 220, 50931 Köln

Die Ausstellung ist vom 26. Juni bis 03. Juli täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet.



Die Ausstellung zeigt Arbeiten von drei in Deutschland lebenden KünstlerInnen indischer Herkunft, deren Zugang zur Kunst und Ästhetik nicht unterschiedlicher sein könnte.

*Justin Panakkal* zaubert mit seinen farbenfrohen Leinwänden eine zwischen Abstraktion und Figürlichkeit tangierende Bildwelt hervor.

*Muriel Shah* hat seit Jahren hunderte leere Zigarillo-Schachteln zu Kunstwerken veredelt, die sie in einer großformatigen Montage präsentiert.

Und *Niteen Gupte* stellt Auszüge aus seinem multimedialen Projekt „Die Selbstverständlichkeit des Hybriden“ vor, das die indische und deutsche Alltagskultur und Ästhetik kritisch kommentiert.

Eintritt frei



Sonntag, 26. Juni 2016 | Tanztheaterstück für Kinder ab 2 Jahre

## Der Affe und die indische Prinzessin

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Horizont Theater

**10.30 und 12.00 Uhr** Horizont Theater, Thürmchenswall 25, 50668 Köln



Eine wunderschöne indische Tänzerin nimmt große und kleine Zuschauer mit auf eine Reise in die exotische Welt Indiens. Singend, spielend und tanzend stellt sie die Farben und Gerüche des fremden Landes vor und führt alle in eine sagenhafte

Fabelwelt rund um einen frechen Affen und die fröhlichste Prinzessin Indiens.

*„Unter der Regie von Anja Schöne ist ein wundervolles Stück entstanden, das besonders durch den starken Auftritt von Meera Varghese überzeugt.“* Stadtmagazin Känguru

**Regie:** Anja Schöne

**Choreographie:** Meera Varghese

**Mit:** Meera Varghese

**Eintritt:** 6,50 €, ermäßigt ab 20 Personen 5,50 €

**Reservierung und Kartenvorverkauf unter:** Tel.: 0221/13 16 04

Sonntag, 26. Juni 2016 | Führung

# Getanzte Führung durch die Hinduismus-Abteilung

des Rautenstrauch-Joest-Museums

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**16.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln (Neumarkt)



Die Tanzpädagogin *Madhavi Mandira* führt Sie erzählend durch die Religionsabteilung für Hinduismus des Rautenstrauch-Joest-Museums.

Sie knüpft dabei an alte Erzähltraditionen indischer Barden in moderner Form an: Erzählung, Gebärden, Tanz. Nach einer kurzen Einführung in die südindische Tanzform Bharatanatyam und die indische Handgestensprache (Mudras) wirken die Exponate viel lebendiger. Das indische Götterpantheon stellt

sich vor, Malereien und Skulpturen werden zunächst durch *Madhavis* Erläuterungen der hinduistischen Mythologie und dann tänzerisch zum Leben erweckt. Wer ist Gott Shiva? Kennen Sie seine Söhne? Hören Sie die Geschichte der großen Göttin in all ihren Facetten! Es ist die Tiefe der Einsicht in die Musik und Philosophie Indiens, die *Madhavis* „getanzte Führung“ zu einem beeindruckenden Ereignis werden lässt.

*Madhavi Mandira* ist Theaterwissenschaftlerin und ausgebildete Bharatanatyam Tänzerin sowie Choreographin. Als Kulturbotschafterin und Vermittlerin schlägt sie Brücken zwischen Ost und West.

Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Anmeldung unter: [margitka108@gmail.com](mailto:margitka108@gmail.com)



Incredible India

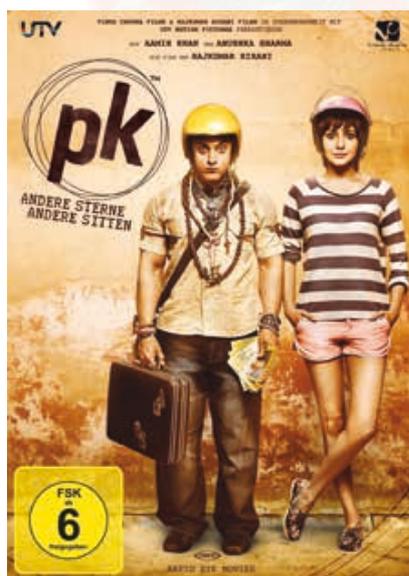


Montag, 27. Juni 2016 | Moderner indischer Film

## „PK – Andere Sterne, Andere Sitten“

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammen-  
arbeit mit der Filmpalette Köln und Rapid Eye Movies

**19.00 – 21.30 Uhr** Filmpalette, Lübecker Straße 15, 50668 Köln



(Indien 2014 – Hindi mit deutschen  
Untertiteln)

Der Blockbuster aus Indien: Aus einer weit entfernten Galaxie landet ein freundliches Alien auf der Erde. Seine Mission ist es, den Planeten und seine Bewohner zu erforschen. Am Tag seiner Ankunft verliert er sein kostbarstes Gut: Ein Amulett, durch welches er sein Raumschiff für die Rückreise rufen kann. Auf der Suche nach seinem verlorenen

Gadget, hört er von allen, die seinen Weg kreuzen, dass es nur einen gibt, der bei dieser unmöglichen Aufgabe helfen kann: Gott.

Und so beginnt eine romantisch-vergnügeliche und actiongeladene Odyssee durch die Ausdrucksformen und Eigenarten der verschiedenen Religionen.

**Regie:** *Rajkumar Hirani*

**Hauptdarsteller:** *Aamir Khan, Anushka Sharma, Sushant Singh Rajput, Boman Irani, Saurabh Shukla, Sanjay Dutt*

**Produktionsfirma:** Vinod Chopra Films, Rajkumar Hirani Films, UTV Motion Pictures

**Länge:** 147 Minuten

**Eintritt:** 7 € (Abendkasse)



*Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn*



Incredible India



Dienstag, 28. Juni 2016 | Unternehmerforum

## India Day 2016

Veranstalter: Deutsche Bank, Koelnmesse, Luther Rechtsanwalts-  
gesellschaft, Maier + Vidorno

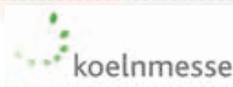
**9.00 – 18.00 Uhr** Kongress-Centrum Nord Koelnmesse,  
Deutz-Mülheimer-Straße 111, 50679 Köln

- **Grußworte**
- **Einführung:** Wachstumschancen für ein Land im Umbruch: Was wurde erreicht? Welche Hürden gilt es zu überwinden?
- **Impulsvortrag:** 1,3 Mrd. Menschen, regionale Unterschiede und unzählige Möglichkeiten;  
*Anschließende Diskussionsrunde mit Unternehmensvertretern zum Thema: Standort, Infrastruktur, Subventionen, Smart Cities usw. im lokalen Vergleich.*
- **Case Study 1:** Ein deutscher Maschinenbauer / ein Kölner Unternehmen erobert den indischen Markt;  
*Anschließende Diskussionsrunde mit Unternehmen zum Thema.*
- **Interkulturelles Panel:** Interkulturelle Zusammenarbeit: Wie unterschiedlich sind wir eigentlich und was können wir voneinander lernen? Kommunikation aus unterschiedlichen Perspektiven.
- **Case Study 2:** Erfolgreiche Übernahme und Post-Merger-Integration in Indien
- **Interview:** Familienunternehmen vs. Konzern
- **Key Note:** „Personalmanagement in Indien“ oder „Ist Indien komplizierter als andere Auslandsmärkte?“ / Erfahrungsbericht

Weitere Details finden Sie auf: [www.indiaday.de](http://www.indiaday.de)

Anmeldung bis zum 21. Juni 2016 an Parboti Maya Bhattacharya,  
per E-Mail: [kontakt@indiaday.de](mailto:kontakt@indiaday.de) oder per Telefax: +49 221 880 408 11.

Die Teilnahmegebühr beträgt 120,- € pro Person inkl. MwSt.



Dienstag, 28. Juni 2016 | Tanzworkshop

# Orient küsst Okzident – Bollywood Dance mit Madhavi Mandira

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammen-  
arbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**18.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



Willkommen zu einem Bollywood Workshop, der anhand einer leicht erlernbaren Choreographie Grundelemente vermittelt. Dazu gehören ornamentale Bewegungskombinationen und ausdrucksvolle Handgesten des indischen Tanzes (Mudras), verbunden mit Mimik.

Bollywood Dance, Tänze aus der indischen Filmwelt, sind eine Mischung aus Poesie, östlichen Klängen, mitreißenden Rhythmen und leidenschaftlichen Liedtexten, die uns durch Liebeszauber, Staunen und Sehnsucht in ihren Bann ziehen.

Lassen Sie sich überraschen, viel Spaß!

Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine Voranmeldung unter [margitka108@gmail.com](mailto:margitka108@gmail.com)



Dienstag, 28. Juni 2016 | Multimedia-Vortrag

## Indiens wilder Nordosten

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**19.30 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



Ein gigantischer Fluss, eingerahmt von hohen Bergen und immergrünem Dschungel, an den Ufern ausgedehnte Teeplantagen, kleine Dörfer, aber kaum Industrien – Indiens Nordosten gleicht einer fast vergessenen Schatzkammer. Die abgelegene Region, immerhin fast so groß wie Italien, ist touristisch kaum erschlossen. Sie kämpft mit jährlich wiederkehrenden Flutkatastrophen und einer Vielzahl ethnischer Rebellionen.

In einem reich bebilderten Reisebericht schildert der in Indien lebende Journalist *Rainer Hörig*, wie das Zusammenleben vieler verschiedener Völker und Kulturen funktioniert, wie die Teewirtschaft ihre jüngste Krise meistert und wie einfache Menschen Initiativen zum Schutz der natürlichen Reichtümer ergreifen.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €



Incredible!ndia



Dienstag, 28. Juni 2016 | Kochkurs

## Indische Vegetarische Küche

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Severin

**18.00 Uhr** Pfarrheim St. Severin, Severinkloster 2-4 / Severinskirchplatz, 50678 Köln

Unter Anleitung der Inderin *Anupama Jain* wird ein vegetarisches, original indisches Menü zubereitet.

Im Anschluss wird gemeinsam das zubereitete Menü eingenommen.

Aufgrund der auf zwölf Personen begrenzten Teilnehmerzahl wird um kostenpflichtige Anmeldung per Mail gebeten: [info@dig-bonnkoeln.org](mailto:info@dig-bonnkoeln.org)

### Bankverbindung:

Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln

IBAN: DE04370501980020006011

Eintritt: 45 €



Incredible India

Mittwoch, 29. Juni 2016 | Lesung

## „Chili Chicken – Ein Inder in Kassel“

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**17.30 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



Das Buch „Chili Chicken – Ein Inder in Kassel“ enthält die ersten literarischen Texte *Kumars* und wurde nun um weitere Texte und Zeichnungen erweitert. Somit bildet das Buch eine aktualisierte Fassung *Kumars* persönlicher Erfahrungen aus seiner Zeit als indischer Student in Kassel sowie satirischer Begebenheiten aus seinem Leben als Autor und

präziser Beobachter seiner Umgebung mit all ihren Unzulänglichkeiten und Widersprüchen.

*Kumar* deckt schonungslos auf, was sonst unter Umständen, im Verborgenen bliebe, immer aber mit der ihm eigenen speziellen Höflichkeit und satirischem Humor.

*Anant Kumar*, deutsch-indischer Autor von inzwischen 18 Büchern, ist in den deutschsprachigen Ländern vor allem durch seine satirisch-glossenartige Kurzprosa, Kinder- und Jugendbuchbeiträge, Gedichte und Essays bekannt und mehrfach ausgezeichnet worden. 2015 war *Kumar* Stadtschreiber in Gotha/Thüringen, wo er die wöchentlichen Kolumnen der „*Thüringer Allgemeine*“ mit seinen Ansichten über „*Deutschland von Innen und Außen*“ bestückte.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €



Incredible India



Mittwoch, 29. Juni 2016 | Vortrag und Diskussion

# Streiter gegen die Unberührbarkeit – Ambedkar im Schatten Gandhis

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln und den Freunden von Ekta Parishad e.V.

**19.30 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



*Dr. Bhimrao Ramji Ambedkar* (1891-1956), selbst Angehöriger einer Mahar - Gemeinschaft der Unberührbaren – die heute traditionell zu den Dalit gerechnet wird – setzte sich in seiner ganzen politischen Karriere, die ihn bis zum ersten Justizminister des unabhängigen Indiens brachte, für die Rechte der Unberührbaren ein.



In der Auseinandersetzung mit *Gandhi* musste *Ambedkar* viel einstecken. Das Ringen zwischen dem alten verehrten Mahatma und dem gelehrten jungen Akademiker, um den geeigneten Weg zu einer Gleichstellung innerhalb der Bevölkerung, setzt sich bis heute in den sozialen Kämpfen in Indien fort. Erst in den letzten Jahren finden Gefolgsleute der beiden Vordenker im Kampf gegen die immer größere Verarmung und Marginalisierung der Benachteiligten Indiens zusammen.

*Dr. Karl-Julius Reubke* ist seit über vierzig Jahren viel in Indien gereist. Seit 2000 begleitet er die Aktionen der Volksbewegung Ekta Parishad, die sich auf Gandhi beruft. Er ist Verfasser des Buchs „Indien im Aufbruch“ und schreibt an einem Buch „Indien, Gandhi und Rajagopal“.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €

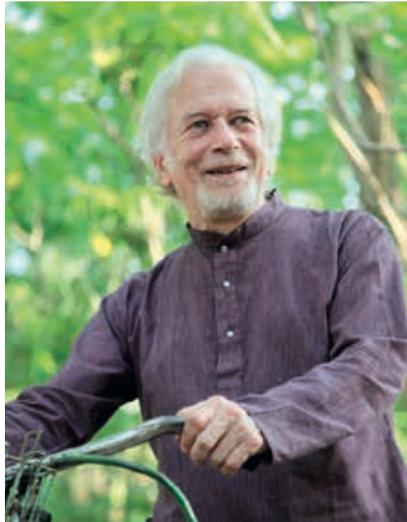


Donnerstag, 30. Juni 2016 | Lesung

## Vierzig Jahre Indien

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**19.30 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



*Dr. Martin Kämpchen* lebt seit 1973 als Schriftsteller, Übersetzer und Journalist in Indien. Auf verschiedenen Ebenen vermittelt er die Kulturen Indiens zu uns nach Deutschland. Er hat „Tagores Lyrik“ und „Ramakrishnas Gespräche“ aus dem Bengalischen übersetzt, Essays und Tagebücher über Indien verfasst und berichtet seit 20 Jahren in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ über indische Kultur.

*Kämpchen* ist jedoch davon überzeugt, dass man, um Indien nahezu bringen, am besten über Indien erzählt. Er hat zuletzt den Erzählband „Pfefferkörnchen“ veröffentlicht, in dem er die Schicksale armer und einfacher Menschen darstellt. Außerdem liest er aus noch unveröffentlichten Texten und einige seiner Übersetzungen von Tagores Gedichten. *Kämpchen* erzählt über sein Leben in Indien und beantwortet Fragen.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €



Freitag, 1. Juli 2016 | Vortrag in englischer Sprache

## Das Kamasutra

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**19.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



Das Kamasutra wird häufig missverstanden als Abhandlung über sexuelle Stellungen. Dabei aber geht es vielmehr um die „Kunst des Lebens“ – unter anderem die Suche nach dem richtigen Partner, dem Erhalten einer lebendigen Ehe, den Umgang

mit Fremdgehen und eben auch über Stellungen für ein befriedigendes Sexualleben.

So hat das Kamasutra in Indien den Status eines Klassikers bekommen, da es sich mit grundlegenden menschlichen Eigenschaften beschäftigt: Lust, Liebe, Scham, Zurückweisung, Verführung und Manipulation. Der Vortrag konzentriert sich auf drei Themen, die auch in unserer Zeit von höchster Aktualität sind: Die Stellung der Frau, alternative Sexualitäten und romantische Liebe.

*Dr. Sudhir Kakar* ist Psychoanalytiker, Wissenschaftler, Autor und gilt als einer der weltweit renommierten Gelehrten der Gegenwart. Er studierte in Deutschland, praktizierte in New Delhi, lehrte außerdem in Harvard, Princeton und Paris und lebt heute in Südindien. In Deutschland ist er vor allem durch sein Werk „Die Seelen der Anderen“ sowie durch das Buch „Porträt einer Gesellschaft – Die Inder“ bekannt geworden, das er mit seiner Frau *Katharina Poggendorf-Kakar* veröffentlicht hat.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €



C.H.BECK Incredible!India



Samstag 25. Juni – Sonntag 3. Juli 2016 | Konzerte

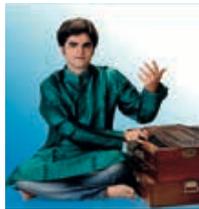
## Indische Konzertreihe

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit der ANUBHAB ACADEMY



**Samstag, 25. Juni 2016, 20.00 Uhr**

**Friends of Jagat:** Benjamin Stein, Debasish Bhattacharjee und Tobias Bülow vermischen mit Cello und Akkordeon, der arabischen Ud, dem persischen Santoor, den Tablas und die indische Flöte Bansuri verschiedene Traditionen und lassen klangvolle Brücken zwischen den Kulturen entstehen.



**Freitag, 01. Juli 2016, 20.00 Uhr**

**Colcata Jazz-Group:** Dietmar Willmann (Saxophon) und Debasish Bhattacharjee (Tabla)



**Samstag, 02. Juli 2016, 20.00 Uhr**

**Klassische Ragas, Ghazal und Sufi-Songs:** Hindol Deb, Sitar, Joydepta Bandyopadhyay (Gesang) und Debasish Bhattacharjee (Tabla)

**Sonntag, 3. Juli 2016, 12.00 – 14.00 Uhr**

**Matinee mit Ragas, Ghazal und Mantras:** Subhrodeep Pathak (Sitar), Joydepta Bandyopadhyay (Gesang) und Debasish Bhattacharjee (Tabla)

**Ab 15.00 Uhr** bietet Subhrodeep Pathak einen Sitar-Workshop an.

**Veranstaltungsort:** ANUBHAB ACADEMY, Vogelsanger Str. 352, 50827 Köln  
Tel.: 0160/91368028 oder 0221/97610322, info@anubhab.net,  
www.anubhab.net

**Eintritt:** 15 € inkl. indischem Buffet  
(Anmeldung gewünscht, da nur begrenzt Plätze vorhanden)



Freitag, 1. Juli 2016 | Kochkurs in Englisch

## Indian Cooking

Veranstalter: Training-Line English

**18.00 – 21.40 Uhr** Ev. Familienbildungsstätte Köln, Kartäuserwall 24 B,  
50678 Köln

Die Briten haben in Indien während der Kolonialzeit tiefe Spuren hinterlassen und die Inder in Großbritannien, insbesondere in den Koch- und Essgewohnheiten. So gehört das indische Gericht „Chicken Tikka Masala“ inzwischen zu den Favoriten im gesamten United Kingdom. Englisch ist noch heute eine der Amtssprachen in Indien. Es verbindet die Menschen des Nordens und des Südens, die in den einzelnen Landesteilen etliche unterschiedliche Sprachen sprechen. So versteht ein Inder aus Nordindien seinen Landsmann aus dem Süden normalerweise nicht. Die englische Sprache stellt das Mittel zur Verständigung dar, da sie in allen Regionen des Landes verbreitet ist.

Lassen Sie uns die beiden Elemente englische Sprache und indische Küche in diesem Event zusammenfügen: Wir sprechen drei Stunden lang ausschließlich Englisch, während wir ein vegetarisches indisches Drei-Gänge-Menü zubereiten und gemeinsam genießen.

**Kosten:** 58 € (inkl. Lebensmittelumlage und Tee)

**Voraussetzung:** ca. drei bis vier Jahre Schulenglisch oder vergleichbare Kenntnisse

**Anmeldung unter:** [info@teacher-to-rent.de](mailto:info@teacher-to-rent.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.



Samstag, 2. Juli 2016 | Tanzworkshop für Kinder

## Indische Märchen durch Tanz

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**14.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



### Bharatanatyam Tanzworkshop für Kinder

In diesem Workshop entdecken Kinder die Märchenwelt Indiens durch Tanz. Figuren, Tiere und Natur werden verkörpert durch erzählerische Handgesten und Bewegungen.

Es wird barfuß getanzt.

*Meera Varghese* ist Bharatanatyam Tänzerin, Choreographin und Lehrerin und erhielt ihre Tanzausbildung bei Kalaimamani Ramalingam in Karaikal/Indien. Sie wirkte in mehreren Tanzvorstellungen in Indien, Kanada, Belgien und Deutschland mit. Sie bietet Bharatanatyam Unterricht in Brühl und Umgebung an.

Anmeldung unter: [r.heap@dig-bonnkoeln.org](mailto:r.heap@dig-bonnkoeln.org)

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Samstag, 2. Juli 2016 | Führung und Vortrag

## Besuch im Sikh-Tempel

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Sikh Verband Deutschland e.V.

**14.00 Uhr** Gurdwara Sri Dashmesh Singh Sabha,  
Kalk-Mülheimer Straße 299, 51065 Köln

Der Sikh Verband Deutschland e.V. wurde 2013 ins Leben gerufen, um bundesweit Aufklärungsarbeit für die in Deutschland lebenden Sikhs zu leisten. Den Mitmenschen möchte der Verein die Entstehung der Sikhi mitteilen und die Sikh-Identität präsentieren.

Sikhi ist ein universeller Lebensweg, der durch den gelehrten Wanderprediger Guru *Nanak Dev Ji* im 15. Jahrhundert in der Region Punjab, im Norden Indiens, eingeführt wurde. Die Anhänger dieser Religionsgemeinschaft werden Sikhs genannt.

Mit über 25 Millionen Menschen weltweit, die sich ihr zugehörig fühlen, zählt die Sikhi als jüngste zu den fünf Weltreligionen.

Im Rahmen der Indienwoche lädt der Sikh Verband Deutschland Sie herzlich ein, die Sikh-Religion im Gurdwara (Sikh-Tempel) Köln-Buchforst, kennen zu lernen. Einführung durch *Damandeep Singh*, Vorstandsvorsitzender Sikh Verband Deutschland e.V.

Im Anschluss an den Vortrag folgt eine offene Frage-Antwort-Runde mit traditioneller Verköstigung.

Eintritt frei

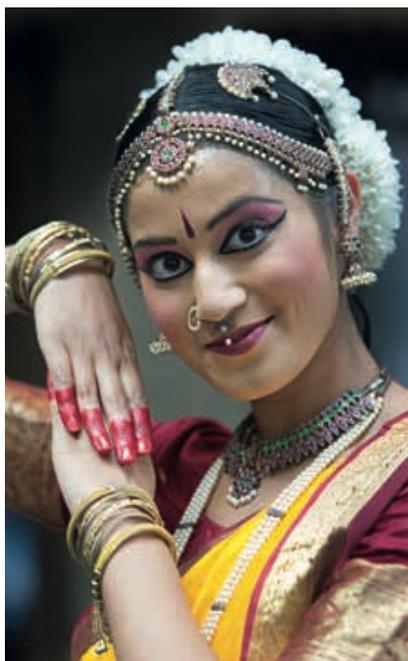


Samstag, 2. Juli 2015 | Tanzworkshop für Erwachsene

## Ausdruck durch Tanz

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**16.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



Bharatanatyam ist eine der ältesten Tanzformen Indiens und verbindet eine konkrete, nahezu wörtlich zu übersetzende, Körpersprache (Handgesten, Augen- und Kopfbewegungen und Gesichtsausdruck) mit einem entwaffnenden Charme, anmutiger Schönheit und großer innerer Kraft.

Der Workshop ist für Anfängerinnen und Anfänger geeignet.

Es wird barfuß getanzt. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

*Meera Varghese* ist Bharatanatyam Tänzerin, Choreographin und Lehrerin. Ihre Tanzausbildung erhielt sie bei Kalaimamani Ramalingam in Karaikal/Indien. Sie wirkte in mehreren Tanzvorstellungen in Indien, Kanada, Belgien und Deutschland mit. *Meera Varghese* bietet Bharatanatyam Unterricht in Brühl und Umgebung an.

Anmeldung unter: [r.heap@dig-bonnkoeln.org](mailto:r.heap@dig-bonnkoeln.org)

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €



Incredible India



Samstag, 2. Juli 2016 | Film, Lesung und Publikumsdiskussion

## Themenabend: Frauen in Indien

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**19.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)

### „Die Hochzeit meiner indischen Cousine“ (Dokumentarfilm ca. 30 Minuten)

Der Vater der bekannten NDR-Moderatorin, *Julia-Niharika Sen* stammt aus Kalkutta. „Bisher hatte ich immer den Eindruck, die Frauen in meiner Familie würden relativ frei über ihr Leben bestimmen“, erzählt sie. Anlässlich der Hochzeit ihrer Cousine will sie dem Thema auf den Grund gehen – doch selbst ihr gegenüber öffnen sich die Frauen nur zögerlich. Ehrlich und offen über die Situation von Frauen zu sprechen, ist für viele in Indien tabu. *Julia-Niharika Sen* gelingt mit ihrem Film „Die Hochzeit meiner indischen Cousine“ (NDR Fernsehen 2014) bewegende Einblicke.

### „Frauen in Indien. Leben zwischen Unterdrückung und Widerstand“ (Beck Verlag 2015)

Im Dezember 2012 wird eine Studentin in Delhi zum Opfer einer Gruppenvergewaltigung. Ihr Tod löst wochenlange Proteste in Indien aus. Dr. Katharina Kakars eindrucksvolles Buch, erschließt uns die Lebensrealität der Frauen auf dem Subkontinent zwischen Ohnmacht, Armut, Entwertung und Auflehnung.



Nach ihrem Studium der Anglistik und Romanistik arbeitete *Julia-Niharika Sen* als Fernsehjournalistin und Filmemacherin für verschiedene Redaktionen im NDR Fernsehen. Als Film-Autorin berichtete sie auch aus dem Ausland, u.a. über Kinderarbeit in Indien.



*Dr. Katharina Kakar* ist promovierte Religionswissenschaftlerin und Anthropologin. Nach Lehraufträgen u.a. an der FU Berlin arbeitet sie heute als freie Schriftstellerin und bildende Künstlerin. Sie lebt mit ihrem Mann, *Sudhir Kakar*, in Goa (Indien).

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 5 €



C.H.BECK



Sonntag, 3. Juli 2016 | Konzert

## Eastern Flowers

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

**19.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33,  
50667 Köln (Neumarkt)



Wenn der deutsch-indische, in Köln und La Paz lebende Pianist und Komponist *Jarry Singla* mit dem südindischen Perkussionisten *Ramesh Shotham* und dem ebenfalls deutsch-indischen Kontrabassisten *Christian Ramond* als Trio „Eastern Flowers“ unterwegs ist, trifft die Vielfalt indischer Musikkultur auf europäische Harmonik.

Drei Künstler spüren sichtlich den Wurzeln ihrer indischen Herkunft nach, mischen zahlreiche Instrumente des indischen Kulturkreises mit den „europäischen“ Klängen von Kontrabass und Klavier und lassen ihrem avantgardistischen Forscherdrang freien Lauf.

Die Kunststiftung NRW (Nordrhein-Westfalen) lud „Eastern Flowers“ ein, im November 2014 zusammen mit indischen Gastmusikern Konzerte und Workshops in Nordrhein-Westfalen zu geben, eine CD aufzunehmen und einen Dokumentarfilm zu produzieren.

Eintritt: 18 €, ermäßigt 14 €



# Koordination der 8. Kölner Indienwoche 2016



सत्यमेव जयते  
Consulate General of India  
Frankfurt

Generalkonsulat der Republik Indien Frankfurt a. M.  
Subhash Chand, Konsul  
Head of Chancery and Commerce  
Tel.: 069/15300517  
hoc@cgifrankfurt.de  
www.cgifrankfurt.de



Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn  
Ruth Elisabeth Heap  
2. Vorsitzende, Geschäftsführerin  
Tel.: 01577/4737816  
r.heap@dig-bonnkoeln.org  
www.dig-bonnkoeln.org



Osborne Clarke  
Ulrich Bäumer, Rechtsanwalt / Partner  
Tel.: 0221/5108-4168  
ulrich.baeumer@osborneclarke.com  
www.osborneclarke.com



Stadt Köln  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Wirtschaftsförderung  
Heike Welter  
Tel.: 0221/221-23716  
heike.welter@stadt-koeln.de  
www.stadt-koeln.de



Universität zu Köln, International Office  
Dr. Susanne Preuschoff  
Tel.: 0221/470-4089  
s.preuschoff@verw.uni-koeln.de  
  
Mariana Arjona-Soberon  
Tel.: 0221/470-8392  
m.arjona-soberon@verw.uni-koeln.de  
www.india.uni-koeln.de



Für die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind ausschließlich die Veranstalterinnen und Veranstalter selbst verantwortlich. Das tagesaktuelle Programm der Indienwoche entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.india.uni-koeln.de](http://www.india.uni-koeln.de) oder [www.facebook.com/8KoelnerIndienwoche](https://www.facebook.com/8KoelnerIndienwoche).

# Medienpartner der 8. Kölner Indienwoche 2016



## Sponsoren



C.H.BECK  
www.beck.de



Incredible India



